

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140828
		DK5 DK5-GK	7250
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	853
Bearbeitung	PRO	Kartierung	27.08.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1384,62
Anzahl Abschnitte	11	Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	1	Flächig extreme Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Knicks im Bereich von Wohnnutzungen, vielfach überformt, entstellt oder beseitigt - dann manchmal noch an den Überhältern erkennbar, obwohl diese generell stark ausgedünnt sind.

Im Bereich Leemrackeln kann eigentlich nicht mehr von einem Knick gesprochen werden, der Wall ist weitgehend beseitigt, es ist genau 1 Überhälter übriggeblieben, tlw. sind ersatzweise Sträucher zur Grundstücksbegrenzung gepflanzt (dort Wert 3-4).

Der winklige Abschnitt Ecke Speksaalredder hat einen Wall von bis 1,6m Höhe; eine nur noch schütter belaubte Überhälter-Hainbuche erinnert an frühere Verhältnisse, alles andere ist einer Zergärtnerung erlegen.

Im Bereich Roggengabel ist nur noch ein kleines Stück des vormaligen Abschnitts als ehemaliger Knick erkennbar (Fot.4), der Rest ist spurlos in die Privatgärten eingeschmolzen. Wenige vermutlich ehemalige Überhälter stehen in den Wohngrundstücken, eine Art Grenzwall ist manchmal ein Stück daneben modelliert. Die Verbindung zur westlichen Fortsetzung des Knicks in Richtung Feldmark ist durch eine großzügig gestaltete Weganlage unterbrochen, die ihrerseits aber auch Ausgleichsfläche ist(!). Die hier hingelegte Ausgleichsfunktion ist fehlgeschlagen.

Auch Op'n Hesel (Fot.2: der unterbrochene Wallrest ist mit Steinen abgepflastert) und Trilluper Stieg (Fot.5): Die Knicks sind gärtnerischer Willkür erlegen, aber immerhin zumeist noch als Reste von ihnen zu erkennen. Im letzten Fall ist der Wall verschmälert für eine autogerechte Breite des Weges.

Der längere Abschnitt am Trilluper Weg ist weitgehend aufgelöst, sehr breiten Grundstückszufahrten gewichen oder vergärtner. Überhälter sind nur unregelmäßig erhalten, aber bis 1,15m dick (Fot.3).

s Duvenstedter Berg: Nur noch wenige Überh., da runter 1 Esche. Wall vermodelliert, eingeebnet, nur kleine Reste erhalten. Im W völlig in Gärten aufgelöst, lediglich 1 Eiche erinnert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	in der Osthälfte des Kartenblatts		
Nachbarnutzung/en	hauptsächlich Wohnen		
Rechtswert (X)	573372	Hochwert (Y)	5950560
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)

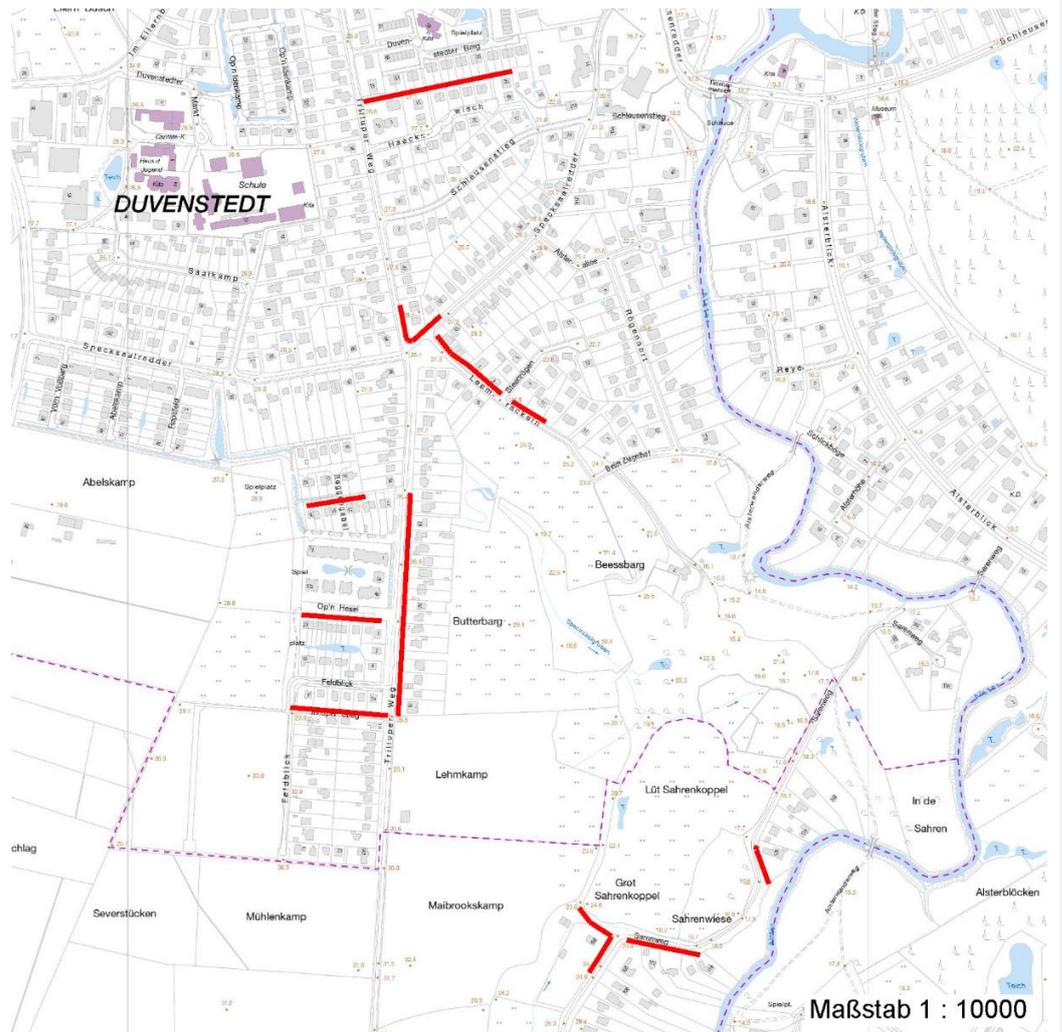
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140828
			DK5 DK5-GK	7250
			DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	853
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			27.08.2020
Anzahl Abschnitte	11			Fläche / Länge [m²/m]
				1384,62
				Breite (lineare Abb.) [m]
				4

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	
FFH-GEBIET	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 13%]		

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140828	50722	7250	299	02.10.2011	<	7252	65
140828	50741	7250	313	17.09.2011	<	7252	10125

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140828
			DK5 DK5-GK	7250
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	853
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	27.08.2020
Anzahl Abschnitte	11		Fläche / Länge [m²/m]	1384,62
			Breite (lineare Abb.) [m]	4

Foto

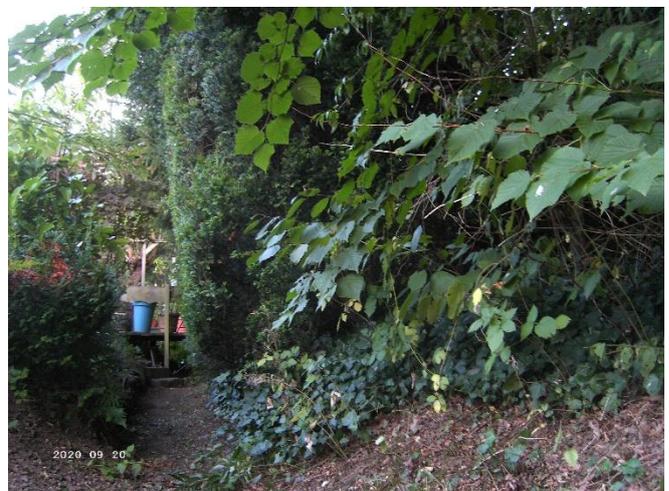
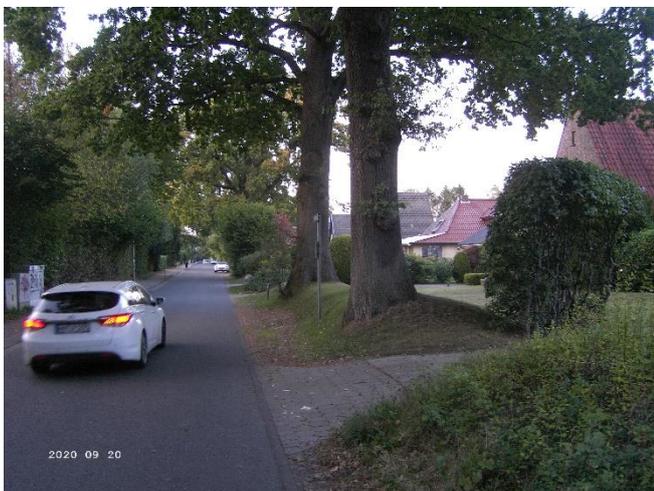
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78370	0	7250_853_270820_2.JPG	
78371	0	7250_853_270820_3.JPG	
78372	0	7250_853_270820_5.JPG	
78373	0	7250_853_270820_4.JPG	
78374	0	7250_853_270820_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Starke Lärmbelastung (Fluglärm) Gärtnerische Überformung bis hin zur vollständigen Auflösung. Intensive Nutzung oder Pflege Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Streckenweise dem Prinzip Auto erlegen
Wertgesichtspunkte	Da der Biotop sein naturnahes Aussehen verloren hat, ist ihm auch die Attraktivität für den Eintrag von Gartenabfällen abhandengekommen.
Maßnahmen	Wohl zwecklos - ansonsten: Informationskampagne über den Wert von Knicks auch und gerade in Siedlungen. Niema ls Knicks in Wohngrundstücke einbeziehen oder auch nur Grundstücksgrenzen auf sie legen. Breite von Grundstückszufahrten begrenzen.

Foto

Fotodatei	7250_853_270820_3.JPG	Fotodatei	7250_853_270820_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140828
		DK5 DK5-GK	7250
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	853
Bearbeitung	PRO	Kartierung	27.08.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1384,62
Anzahl Abschnitte	11	Breite (lineare Abb.) [m]	4

Foto

Fotodatei	7250_853_270820_1.JPG	Fotodatei	7250_853_270820_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.nördlichster Abschnitt am Sarenweg, von dem das meiste beseitigt wurde, aber der übergebliebene Teil ist der naturnächste des Gesamtbiotops.	Bildbeschreibung	k.A.

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Degenerierter Knick (2018)	Biotoptyp	HWD
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140828
			DK5 DK5-GK	7250
			DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	853
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			27.08.2020
Anzahl Abschnitte	11			Fläche / Länge [m²/m]
				1384,62
				Breite (lineare Abb.) [m]
				4

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Bambus spec. (Bambus)	7	w			S							X					
Berberis thunbergii (Thunbergs Berberitze)	7	w			S												
Buxus sempervirens (Buxbaum)	7	w			S										3		
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	l		B1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		S													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus crus-galli (Hahnenspom-Weißdorn)	7	w			S												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	z															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Forsythia x intermedia (Hybrid-Forsythie)	7	w			S												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Hedera helix (Efeu)	7	w															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w											b				
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w													D		
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w															
Picea sitchensis (Sitka-Fichte)	7	w			S												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w			S												
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w															
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w			Z												
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w															
Pyracantha coccinea (Feuerdorn)	7	w			S												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w			Z												

